

Zwei VR-Mobile für die sozialen Dienste

Die Sozialstationen in Bönningheim und Sachsenheim können künftig hilfsbedürftige Menschen noch besser unterstützen: Möglich macht dies eine Spende von zwei Fahrzeugen durch die VR-Bank Neckar-Enz.

Kürzlich überreichte Heiko Herbst, Vorstand der VR-Bank Neckar-Enz eG, die Fahrzeugschlüssel der beiden Autos, VR-Mobile genannt.

„Mit der Spende der VR-Mobile wollen wir die Sozialstationen bei der Versorgung hilfsbedürftiger Menschen unterstützen. Wir verbessern die Mobilität der Pflege- und Hilfspersonen und damit die Betreuung der Menschen zu Hause“, erklärte Heiko Herbst bei der Übergabe.



Die Übergabe der VR-Mobile mit Carolin Holzwarth und Lothar Kämmle von der Sozialstation Sachsenheim, Heiko Herbst von der VR-Bank Neckar-Enz eG sowie Birgit Strenger und Monika Weber von der Sozialstation Bönningheim (von links).

Foto: privat

Die VR-Mobile stehen der Sozialstation Sachsenheim auf Leasingbasis für drei Jahre zur Verfügung.

Finanziert wird die Spende aus dem Spendentopf des Gewinnsparens der VR-Bank Neckar-Enz. Hierbei gehen bei einem Los, das zehn Euro kostet, 7,50 Euro aufs Sparkonto und 2,50 Euro sind der Spieleinsatz. Von diesen 2,50 Euro werden 63 Cent an gemeinnützige Einrichtungen in der Region gespendet. „Mit jedem Los, das unsere Mitglieder und Kunden kaufen, unterstützen sie das gesellschaftliche und soziale Netz in unserer Region“, so Herbst.

Mit der Spende der beiden VR-Mobile beteiligt sich die VR-Bank Neckar-Enz an einer Aktion der baden-württembergischen Volksbanken Raiffeisenbanken, die in diesem Jahr insgesamt 139 VR-Mobile an gemeinnützige Pflege- und Sozialdienste in ganz Baden-Württemberg spenden. (red)